Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund
Ausschuss für Familie, Soziales und Gleichstellung

Bekanntmachung

Die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Gleichstellung findet am Dienstag, den 22.03.2022 statt.
Beginn: 17:00 Uhr
Ort: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

Hinweis:
Die Vorgaben der aktuellen Landesverordnungen in Bezug auf die Corona-Pandemie schränken die Teilnahme der Öffentlichkeit an der Sitzung ein. Um dem Informations- und Kontrollrecht der Öffentlichkeit nach Kommunalverfassung M-V zu entsprechen, besteht neben der Möglichkeit der Teilhabe am öffentlichen Teil der Sitzung für Pressevertreter die Teilhabe weiterer Gäste unter folgenden Bedingungen:

- die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Abstandsregelung begrenzt
- die Sitzplätze sind im Abstand von mindestens 1,5 Metern zueinander angeordnet
- das Tragen von medizinischen bzw. FFP2 Masken im Rathaus ist vorgeschrieben
- die Angabe der Kontaktdaten (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer) ist verpflichtend, diese unterliegen einer Plausibilitätsprüfung

- **für die Teilnahme der Öffentlichkeit findet die 3-G-Regelung Anwendung. Die Nachweise sind entsprechend bereitzuhalten.**

Weitere Einschränkungen / Änderungen bleiben vorbehalten.
Ausdrücklich erfolgt der Hinweis, dass Personen, die erkrankt sind oder Symptome einer Erkrankung (insb. Fieber, Husten) aufweisen, nicht zur Sitzung erscheinen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Bestätigung der Tagesordnung
2	Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Gleichstellung vom 22.02.2022
3	Beratung zu Beschlussvorlagen
4	Beratung zu aktuellen Themen
4.1	Frühe Hilfen Netzwerkarbeit
4.2	Vorstellung Frauenschutzhaus
4.3	Projekt "Das bunte Naturspielband Stralsund" Vorlage: ZU 0009/2022
5	Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

6 Beratung zu Beschlussvorlagen

7 Beratung zu aktuellen Themen

8 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

gez. Sabine Ehlert
Vorsitzende

TOP Ö 2

Hansestadt Stralsund
Ausschuss für Familie, Soziales und Gleichstellung

Niederschrift
der 02. Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Gleichstellung

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 22.02.2022
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	17:30 Uhr
Raum:	Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

Anwesend:

Vorsitzende/r
Frau Sabine Ehlert

Mitglieder
Frau Dr. Heike Carstensen
Frau Josefine Kümpers
Herr Tino Rietesel

Vertreter

Frau Doreen Breuer	ab 17:07 Uhr Vertretung für Herrn Peter Paul
Frau Olga Fot	Vertretung für Herrn Sebastian Lange
Frau Kerstin Friesenhahn	ab 17:21 Uhr Vertretung für Herrn Thoralf Pieper
Herr Hans Joachim Krämer	Vertretung für Herrn Jens Kühnel

Protokollführer
Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung
Frau Sabine Fielitz
Frau Kathi Gutsmuths
Herr Andreas Pagels

Tagesordnung:

1	Bestätigung der Tagesordnung
2	Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Gleichstellung vom 18.01.2022
3	Beratung zu Beschlussvorlagen
3.1	Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2022 der Hansestadt Stralsund Vorlage: B 0005/2022
4	Beratung zu aktuellen Themen
5	Verschiedenes
9	Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:
Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Familie, Soziales und Gleichstellung sind 6 Mitglieder zu Beginn anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
Die Sitzung wird durch die Ausschussvorsitzende geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Gleichstellung vom 18.01.2022

Die Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Gleichstellung wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmungen: 2 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 4 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2022 der Hansestadt Stralsund Vorlage: B 0005/2022

Frau Gutsmuths gibt einführende Worte zu den Teilhaushalten 07, 08 und 10.

Auf Nachfrage von Frau Dr. Carstensen teilt Herr Pagels mit, dass der Ansatz für die Stadtteilarbeit im Teilhaushalt 08 zu finden ist. Er merkt an, dass die Stadtteilarbeit sich in der 2. Projektphase befindet und sich somit der Ansatz zum Vorjahr laut Richtlinie erhöht hat. Frau Dr. Carstensen bittet um Mitteilung der Zuschüsse hinsichtlich der Sundine und des Frauenschutzhauses. Dazu teilt Frau Fielitz mit, dass es sich um die gleichen Ansätze wie im letzten Jahr handelt. Es gab im letzten Jahr eine unmaßgebliche Rückzahlung seitens des Frauenschutzhauses.

Frau Ehlert teilt mit, dass die Zuschüsse für das Frauenschutzhauses um die Hälfte reduziert wurden, da das Land M-V die andere Hälfte trägt. Sie möchte wissen, was unter Frauenvereine laut Seite 236 zu verstehen ist. Dazu teilt Frau Fielitz mit, dass darunter u.a. der frauenpolitische runde Tisch, Theatergespräche usw. zählen aber auch die Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen etc. Frau Fielitz bietet diesbezüglich eine Aufstellung an, welche der Niederschrift beigefügt wird.

Laut Nachfrage von Frau Ehlert teilt Herr Pagels mit, dass die Spielplätze dem Teilhaushalt 17 Amt für stadtwirtschaftliche Dienste zugeordnet ist. Das Bündnis für Familie ist der Gleichstellungsbeauftragten zugeordnet.

Frau Ehlert möchte wissen, ob bei den Ausbildungsplätzen lt. Stellenplan (Seite 693/694) die demografische Entwicklung und die Tarifverhandlungen (ab 2023 39h Woche) Berücksichtigung finden. Da keine Vertreter des Amtes für Zentrale Dienste anwesend sind bittet Frau Ehlert um schriftliche Beantwortung. Die Antwort wird der Niederschrift beigefügt.

In Bezug auf die Frage von Frau Ehlert teilt das Amt für zentrale Dienste mit:
Die tarifliche Reduzierung der Arbeitszeit (ab 2022 39,5 h/Wo und ab 2023 39.5 h/Wo) hat nicht zu einer Erhöhung der Stellenzahlen geführt. Lediglich die Zahl der Vollzeitäquivalente (VZÄ) bei den Teilzeitstellen wurde im Stellenplan in diesem Zusammenhang angepasst, da

die tatsächliche Wochenstundenzahl der Teilzeitkräfte aufgrund der arbeitsvertraglichen Vereinbarung unverändert blieb. Folglich führte dies auch nicht zu einer Veränderung der Zahl der Ausbildungsplätze.
Die Altersstruktur wird bei den Ausbildungsplätzen regelmäßig berücksichtigt. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang, dass nicht alle Stellennachbesetzungen durch eigene Ausbildungsangebote abgedeckt werden können (diverse Gründe: bspw. bestimmte Berufsgruppen, Hochschulabsolventen, ungeplante Abgänge).

Auf Nachfrage von Frau Ehlert hinsichtlich der Poolstellen teilt Frau Fielitz mit, dass dies vor allem die ehemaligen Auszubildenden umfasst. Um die eigens gut ausgebildeten Fachkräfte zu halten, können diese vorerst u.a. in Bereichen mit vorübergehenden Engpässen oder bei hohem Krankenstand eingesetzt werden. Laut Frau Fielitz sind die Poolstellen von großer Wichtigkeit und werden benötigt.

Frau Ehlert möchte wissen, ob für die Beauftragte für die Integration von Menschen mit Behinderungen, welche dem Amt für Planung und Bau zugeordnet ist, eine Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit vorgesehen ist. Da keine Vertreter des Amtes für Zentrale Dienste anwesend sind bittet Frau Ehlert um schriftliche Beantwortung. Die Antwort wird der Niederschrift beigefügt.

In Bezug auf die Frage von Frau Ehlert teilt das Amt für zentrale Dienste mit:

Bei der Planstelle 60.00.300 "Beauftragte für die Integration von Menschen mit Behinderung" handelt es sich um eine Teilzeitstelle, bei der mit der Beschäftigten ein Arbeitsumfang von 30 Stunden/Woche vereinbart wurde. Dies entsprach bis 2021 einem Vollzeitäquivalent von 0,75. Durch die tarifliche Reduzierung der Arbeitszeit von Vollzeitbeschäftigten (ab 2022 von 40 h/Wo auf 39,5 h/Wo) musste der Stellenanteil angepasst werden. Das Vollzeitäquivalent beträgt deshalb ab 2022 0,76 (bzw. 30 / 39,5). Die Beschäftigte arbeitet deshalb weiterhin 30 Stunden pro Woche, erhält aber durch den veränderten Nenner des Teilzeitquotienten etwas mehr Entgelt. (vgl. dazu auch die einführenden Hinweise im Stellenplan 2022 - Seite 651 im Planentwurf)
zusätzlicher Hinweis: Der Umfang dieser Planstelle wurde mit dem Stellenplan 2020 von 0,5 VZÄ (20 Stunden/Woche) auf 0,75 VZÄ (30 Stunden/Woche) erhöht.

Frau Kümpers teilt mit, dass die Haushaltsberatung in der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI noch nicht stattgefunden hat und sie sich aus diesem Grund bei der Abstimmung enthalten wird.

Auf Nachfrage von Frau Ehlert informiert Frau Gutsmuths darüber, dass bezüglich der Stadtteilarbeit eine Mitarbeiterin mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 25h eingestellt wurde. Seit dem 01.01.2022 unterstützt diese erfolgreich die Stadtteilarbeit.

Frau Gutsmuths teilt mit, dass die Administrationsstelle für das Kita-Portal mit einem Umfang von 10h weiterhin besteht.

Frau Ehlert bedauert, dass die heutige Besichtigung des Obdachlosenheimes aufgrund der aktuellen Corona-Lage nicht stattfinden konnte.

Auf Nachfrage von Frau Ehlert merkt Frau Gutsmuths an, dass bei der KISS (Kontakt- und Informationsstelle) zwei Mitarbeiterinnen mittels eines Arbeitsvertrages bei der Hansestadt Stralsund angestellt sind. Die beiden Teilzeitstellen werden durch Zuschüsse finanziert. Frau Ehlert lobt die gute Arbeit und das Engagement der KISS und teilt mit, dass in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses umfangreich darüber berichtet wird.

Frau Friesenhahn lobt die Spielplätze der Hansestadt Stralsund, welche gut besucht sind.

Frau Kümpers merkt an, dass mehr inklusive Spielgeräte wünschenswert sind.

Da es keinen weiteren Redebedarf gibt, stellt die Ausschussvorsitzende die Vorlage B 0005/2022 zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Familie, Soziales und Gleichstellung empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0005/2022 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

Es liegen keine Themen zur Beratung im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

zu 5 Verschiedenes

Frau Ehlert stellt fest, dass kein weiterer Redebedarf besteht. Aus diesem Grund entfallen die weiteren Tagesordnungspunkte.

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die Mitarbeit und beendet die 2. Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Gleichstellung.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

gez. Sabine Ehlert
Vorsitzende

gez. Madlen Zicker
Protokollführung

TOP Ö 2

Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Stralsund
Silvia Hacker-Hübner

Haushaltsplanung 2022

Familienbündnis der Hansestadt Stralsund

Familiennachmittag „Ahoi – der Sommer wird bunt!"

- ca. 1000 Euro
- Pokale | Medaillen für den Beachsoccer Cup (250 Euro)
- für kleine Sach- oder Gutscheinpreise im Rahmen von kleinen Sportwettbewerben, wenn kein Sponsoring erfolgt (600 Euro)
- GEMA-Gebühren (150 Euro)

Auszeichnung der Familienfreundlichen Unternehmen der Hansestadt Stralsund

- ca. 1.3 00 Euro
- für Druck der Plaketten | Urkunden (10 Stk. 500 Euro)
- Bilderrahmen für Urkunden (10 Stk. 100 Euro)
- das Rahmenprogramm (Musik/ Blumen 200 Euro)
- die Versorgung (Catering / Getränke 500 Euro)

Werbematerial | GiveAways LBFF HST

- ca. 1.200 Euro

Bibolinchen

- ca. 200 Euro
  Honorarkosten

Rettungsboot

- ca. 1.000 Euro
  Malbücher

Frauenschutzhaus

- ca. 90.000 Euro ← leider durch die Kämmerei um 45 TE gekürzt!

Sundine

- 18.000 Euro

	A	B	C
1	**Kostenträger**	**11.1.01.05.1**	
2	**Sachkonto**	**USK**	**Ansatz lfd. Jahr**
34	**Kostenträger**	**31.5.06.01.1**	
35	**Sachkonto**	**USK**	**Ansatz lfd. Jahr**
36	41442000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	41442.00025 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00
37	41459000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen privaten Bereich	41459.00008 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen privaten Bereich	0,00
38	44190001 - Vermischte Einnahmen	44190.00000 - Vermischte Einnahmen	0,00
39	44290000 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen	44290.00024 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen	0,00
40	54142000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an das Land	54142.40003 - Rückzahlung von Fördermitteln an das Land	0,00
41	54190000 - Zuweisungen und Zuschüsse für Sonstige	54190.40019 - Zuweisungen und Zuschüsse "Lokales Bündnis für Familie"	-4.000,00
42		54190.40029 - Zuweisungen und Zuschüsse für pro familia M-V	0,00
43		54190.40030 - Zuweisungen und Zuschüsse für Kinderschutzbund	-5.200,00
44	54190040 - Zuweisungen und Zuschüsse - Frauenschutzhaus	54190.40005 - Zuweisungen und Zuschüsse - Frauenschutzhaus	-45.000,00
45	54190050 - Zuweisungen und Zuschüsse - Frauenvereine	54190.40006 - Zuweisungen und Zuschüsse - Frauenvereine	-600,00
46	54190060 - Zuweisungen und Zuschüsse - Frauentreff "Sundine"	54190.40007 - Zuweisungen und Zuschüsse - Frauentreff "Sundine"	-18.000,00
47	56210000 - Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	56210.40026 - Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	0,00
48	56290000 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	56290.40038 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00
49	56300001 - Geschäftsaufwendungen	56300.40027 - Geschäftsaufwendungen	0,00
50	56331000 - Postgebühren	56331.40001 - Postgebühren	0,00
51	56930000 - Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit - Repräsentationen	56930.40002 - Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit (für Bedienstete)	0,00
52	**Gesamtsumme**		-72.800,00
53			

Übersicht HH 2021-2022_11.1.01.05.1 UND 31.5.06.01.1.xlsx - Excel

Datei | Start | Einfügen | Seitenlayout | Formeln | Daten | Überprüfen | Ansicht | Was möchten Sie tun?

Einfügen | Zwischenablage | Calibri 8 | Schriftart | Textumbruch | Verbinden und zentrieren | Ausrichtung | Benutzerdefiniert | Zahl | Bedingte Formatierung | Als Tabelle formatieren | Zellenforma | Formatvorlagen

R41 | 0

	A	B	C	D	E	F
1	**Kostenträger**	**11.1.01.05.1**		**Gleichstellungsbeauftragte**		
2	**Sachkonto**	**USK**	**Ansatz lfd. Jahr**	**Genehmigter Nachtrag**	**Ermächtigungs-übertragung aus VJ**	**übe planm Mit**
3	08270000 - Geringwertige Vermögensgegenstände - Sammelkonto	08270.40022 - Geringwertige Vermögensgegenstände - Sammelkonto	0,00	0,00	0,00	
4	41442000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	02500.17100 - Zuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	
5		99996.01175 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	0,00	0,00	
6	41442003 - Zuweisung vom Land für kommunale Prävention	00200.17100 - Zuweisungen vom Land für kommunale Prävention	0,00	0,00	0,00	
7	41442009 - Zuweisungen vom Land für Projekt "Frauen in Stralsund"	41442.00001 - Zuweisungen vom Land für Projekt "Frauen in Stralsund"	0,00	0,00	0,00	
8	41459000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen privaten Bereich	41459.00007 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	
9	44190002 - Einnahmen aus Verkauf	02500.15700 - Einnahmen aus Verkauf	0,00	0,00	0,00	
10	50221000 - Vergütungen Arbeitnehmer	02500.41400 - Arbeitnehmer	-48.600,00	0,00	0,00	
11		99996.41939 - Vergütungen Arbeitnehmer - Inanspruchnahme der Rückstellung	0,00	0,00	0,00	
12		99996.42025 - Vergütungen Arbeitnehmer - Bildung der Rückstellung	0,00	0,00	0,00	
13	50320000 - Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	02500.43410 - Zusatzversorgung-Arbeitnehmer	-1.900,00	0,00	0,00	
14	50420000 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	02500.44400 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Angestellte	-9.900,00	0,00	0,00	
15	50421000 - Beiträge zur Unfallkasse	02500.44401 - Beiträge zur Unfallkasse	-500,00	0,00	0,00	
16	51110000 - Versorgungsaufwendungen Beamte	02500.45000 - Beihilfen, Unterstützungsleistungen u. dgl. (Versorgungsempfänger)	0,00	0,00	0,00	
17	52490000 - Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	02500.59400 - Herstellung von Schriften -EÜ-	0,00	0,00	0,00	
18	52490014 - Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	02500.59100 - Ausstellungen und Wettbewerbe	-500,00	0,00	0,00	
19	53851000 - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	99996.40748 - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	
20	54110000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen	54110.40019 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	
21	54149030 - Zuschuss an den Verein zur Förderung der Kriminalitätaprävention	00200.71700 - Zuschuss an den Verein zur Förderung der Kriminalitätsprävention	0,00	0,00	0,00	
22	56131000 - Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge - Fahrtkostenerstattung	02500.65400 - Reisekosten	-600,00	0,00	0,00	
23	56249000 - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Datenverarbeitung - laufende Lizenzaufwendungen - laufende Beratung - Unterhaltung Software, Updates - Unterhaltung Hardware - Sonstige	02500.57200 - Material für Computer	0,00	0,00	0,00	
24	56310000 - Geschäftsaufwendungen - Büromaterial	02500.65000 - Bürobedarf	0,00	0,00	0,00	
25	56321010 - Geschäftsaufwendungen - Medien Verwaltungsbibliothek	02500.65111 - Bücher, Zeitschriften und Gesetzblätter	-100,00	0,00	0,00	
26	56360000 - Öffentlichkeitsarbeit	02500.59500 - Öffentlichkeitsarbeit	-800,00	0,00	0,00	
27	56360001 - Öffentlichkeitsarbeit des Kommunalen Präventionsrates	00200.59511 - Öffentlichkeitsarbeit des Kommunalen Präventionsrates	0,00	0,00	0,00	
28	56360004 - Aufwendungen für Projekte des Kommunalen Präventionsrates	00200.59512 - Aufwendungen für Projekte des Kommunalen Präventionsrates	0,00	0,00	0,00	
29	56360005 - Projekt "Neue Perspektiven für Frauen"	02500.59520 - Projekt "Neue Perspektiven für Frauen"	0,00	0,00	0,00	
30	56360007 - Projekt "Frauen in Stralsund"	56360.40001 - Projekt "Frauen in Stralsund"	0,00	0,00	0,00	
31	58111000 - Dienstleistungen EDV (ILV)	02500.67910 - Interne Leistungsverrechnung (EDV)	0,00	0,00	0,00	
32		02500.67930 - Interne Leistungsverrechnung (EDV)	-4.200,00	0,00	0,00	
33	**Gesamtsumme**		**-67.100,00**	**0,00**	**0,00**	
34	**Kostenträger**	**31.5.06.01.1**		**Andere soziale Einrichtungen (Frauen**		
	Sachkonto	**USK**	**Ansatz lfd. Jahr**	**Genehmigter Nachtrag**	**Ermächtigungs-übertragung**	**übe planm**

er eingeben

TOP Ö 4.3

Zuarbeit:

Amt: 68, Abt. Grün- und Parkanlagen

An: - Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz, Stadtentwicklung
- Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung

Betreff: Vorstellung des Projektes „Das bunte Naturspielband Stralsund“

Schwerpunktmäßig bestimmen baulich geprägte Spielplätze die vorhandenen Spielmöglichkeiten in der Stadt. Kinder und Eltern haben zunehmend nur noch wenige Möglichkeiten, Spielen, Erholung und Naturerfahrung mit einander zu verbinden oder sehen sich in Konkurenz zu anderen Nutzungsbindungen.

Auf den Spielplätzen umgebenden Flächen fehlt es dagegen an Angeboten mit einer entsprechenden biologischen Vielfalt (von essbaren Pflanzen bis wilder Natur), an Akzeptanz und Möglichkeiten für eine gezielte Innutzungnahme und an einer breiten Wertschätzung dieser Naturräume.

Das Projekt soll das Spielen in der Natur und das Erleben der Vielfalt der Natur wieder in den Fokus der Stadt rücken. Schwerpunktmäßig sollen 10 vorhandene Plätze am Siedlungsrand um Naturerfahrungsräume erweitert und über bestehende, hinsichtlich ihrer biologischen Vielfalt aufzuwertende, Grünverbindungen zu einem „bunten Natur-Spielband Stralsund“ vernetzt werden.

Zugleich sollen über das Projekt und die damit angestrebte öffentliche Auseinandersetzung zu den Themenkomplexen

- biologische Vielfalt und Aufwertungspotenziale in einem konkreten Projektraum

- Anforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten von Erholung und Spiel in diesen Naturräumen

- und Vernetzung dieser Themen und Räume

die Anwohner, resp. Kinder, aber auch eine breite Öffentlichkeit Stralsunds konkret beteiligt, in die Umsetzung möglichst umfassend eingebunden und zu einer Fortsetzung des öffentlichen Diskurses zum Leben in und mit der Stadt-Natur angeregt werden.

In der Vorstellung wird daher über das Projekt, die Maßnahmen und erste Realisierungsabsichten informiert.

TOP Ö 4.3

Das bunte Naturspielband Stralsund

#stralsundwächst

www.stralsund.de/gruenticker

Hansestadt Stralsund

Amt für stadtwirtschaftliche Dienste

Abt. Grün- und Parkanlagen

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Historische Altstädte Stralsund und Wismar Weltarbe seit 2002

Hansestadt Stralsund

Das bunte Naturspielband Stralsund

Das Projekt ist Bestandteil des **MASTERPLAN**‘s **STADTGRÜN**.
In Konkretisierung des Landschaftsplanes der Hansestadt Stralsund (Zielplanung) werden hierin, beginnend mit der Dritten Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK), folgende Einzelprojekte zusammengeführt:

Nr.	**Bezeichnung**	**Ziel**
1	Klimaschutzteilkonzept „Klimawald“	Aufbau stadtnaher Wälder; klima- und Klimafolgeanpassung, Naherholung
2.	Lokale Strategie „biologische Vielfalt“	Blühflächen, Wiesen und Säume - Schaffung und Vernetzung von Naturerfahrungsräumen in der Stadt und Verknüpfung zum Umland
2.1	Blühflächen, Wiesen und Säume	Sicherung, Verbesserung Biodiversität, Vernetzung von Natur- und Erholungsräumen
2.2	„Streuobstwiese zwischen Neubauten“	Aufwertung einer öff. Grünfläche am Ventspilsplatz Knieper West mit Obstbäumen, Oststräuchern, Blühwiese/Blühstreifen, Aktionsflächen, Verweilorten, Info.tafel
2.3	„Blühkisten für Kita’s und Schulen“	Verbesserung Biodiversität, Aufwertung Außenanlagen; „Lernort Natur“
3.	**Das bunte Naturspielband Stralsund**	**Schaffung und Vernetzung von Naturerfahrungsräumen in der Stadt und Verknüpfung zum Umland**
4.	Wander- und Fußwegenetz	Ausbau und Erweiterung des Wander- und Fußwegenetzes in der Stadt und in Verknüpfung zum Umland (Naherholung)
5.	„2030-Bäume für das Stadtgrün“	Pflanzung von 2030 Bäumen im öffentlichen Stadtgrün (Grünflächen und Straßenbegleitgrün, *zusätzlich zu Forst*) bis zum Jahr 2030

Das bunte Naturspielband Stralsund

Schaffung und Vernetzung vielfältiger Naturerfahrungsräume im Umfeld von Spielplätzen

Projektskizze

1 Kurzbeschreibung des Projektes

2 Vorhabenziele

3 Maßnahmen

4 Umsetzung

Das bunte Naturspielband Stralsund

Punkt 1- Kurzbeschreibung des Projektes

Vorhandene Spielmöglichkeiten aktuell schwerpunktmäßig baulich geprägt

Es fehlt an
- Angeboten mit biologischer Vielfalt –essbare Pflanzen bis wilde Natur,
- an Akzeptanz und Möglichkeiten für eine gezielte Innutzungnahme
- an einer breiten Wertschätzung dieser Naturräume

→ Spielen in der Natur und das Erleben der Naturvielfalt wieder in den Fokus der Stadt rücken; dazu vorhandene Spielflächen auf 10 Spielplätzen ergänzen; nicht WENIGER sondern MEHR

→ vielfältige Angebote für Partizipation in Vorbereitung und Umsetzung

Das bunte Naturspielband Stralsund

Punkt 2- Vorhabenziele

1. Vorhandene Spielplätze ergänzen; Naturerfahrungs- Spielräume schaffen
2. biologischen Vielfalt verbessern
3. zum „ bunten Natur-Spielband Stralsund“ verbinden
4. in das Projekt „Landschaftsentwicklung/Naherholung“ einbinden

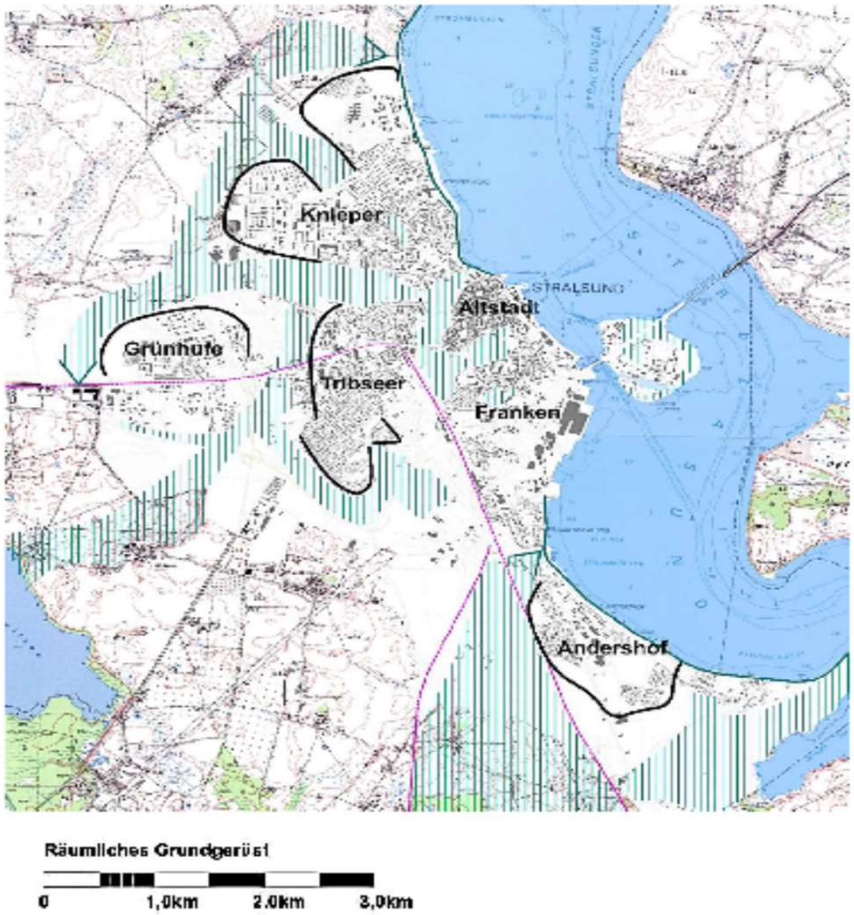
b biologisch vielfältig

u ursprünglich

n natürlich

t temporär

Das bunte Naturspielband Stralsund



Stadt und Landschaft zusammendenken

GESAMTSTÄDTISCHES FREIRAUMSYSTEM

- ökologische Durchgängigkeit
- Frischluftschneisen
- Bewegungsraum

LEITBILD

- kompakte, nutzungs-gemischte Stadt(quartiere)
- Eingebettet in Kulturlandschaft

Hansestadt Stralsund

Das bunte Naturspielband Stralsund

Teil Nord

Das bunte Naturspielband Stralsund

Teil Süd

Das bunte Naturspielband Stralsund

Punkt 3- Maßnahmen

Nr.	Spielplatz	Potenzial	Thema	Inhalt	Aufgaben	Umsetzung
02.64	Amanda-Weber- Ring	Gehölzstruktur, Vogelparadies	"Vogelhaus"	bekletterbare Spielhäuser, Vogelhäuser	Mitmachaktion Anwohner	mittel-langfristig
02.65	Kubitzer Ring	Wiese, Wildobst	"Obstlehrpfad"	Obstbaumpflanzungen mit bespielbaren Skulpturen, Blühwiese	Mitmachaktion Anwohner	kurz-mittelfristig
02.24	F.-Wolf- Straße/ Rodelberg u. Skateranlage	Hügel, Wald, Bewegungsraum	"Bewegung am Waldrand"	Sport und Aktivität; Ausguck in die Landschaft	Mitmachaktion Kinder und Jugendliche	mittel-langfristig
08.28	Skateranlage Grünhufe	Sport und Bildung	"Grünes Klassenzimmer"	Bänke, Gehölze, Sonnensegel, Sport,Umweltbildung	Mitmachaktion Kinder und Jugendliche; Schulen	langfristig
03.12	Franzburger Weg	große Fläche	"Berg und Tal"	Herstellg. Berg und Tal- Fläche mit vernässten Bereichen, Blühflächen, Obstgehölze	Mitmachaktion Anwohner	kurz-mittelfristig
03.18	Kleiner Wiesenweg	Wiese	"Insekten"	Anlegung von Blühflächen für Insekten, Insektenhotel, Lehrtafeln	Mitmachaktion Anwohner; weitere Akteure: Kleingärtner, NABU/BUND	kurzfristig
05.06	Alte Gärtnerei	Grün mitten im Wohngebiet	"Dufte Kräuter"	Anlegen einer Kräuterspirale; Anpflanzung duftender Kräuter; Infotafeln zur Verwendung; Mosaikkunst	Mitmachaktion Anwohner, weitere Akteure: Schule, Kleingärtner	kurzfristig
05.09	Rotdornweg	aktuelle Stadtrandsituation; zukünftiger Stadtteilpark zu neuem Wohngebiet	"Dornige Schönheiten"	dornige und blühende Gehölzauswahl; Infotafeln	Umsetzung im Zuge neues Wohngebiet	langfristig
05.04	Stechpalmenweg	Benachbarung zu Kleingärten	"Streuobstwiese"	Streuobstwiese	Mitmachaktion Anwohner, weitere Akteure: Schule, Kleingärtner	kurzfristig
05.05	Park Devin	Wald	"Mit allen Sinnen"	Naturbeobachtung im Wald; mit allen Sinnen "hören" und "sehen"	Mitmachaktion Anwohner, weitere Akteure: Forst	langfristig

Das bunte Naturspielband Stralsund

4 Umsetzung

„Das bunte Naturspielband Stralsund“ ist als Maßnahmenkonzept, vergleichbar dem „Konzept Landschaftsentwicklung/ Naherholung“, nicht auf einen fertigen Endzustand hin entworfen,
sondern soll schrittweise wachsen.

Es bietet damit den Rahmen, innerhalb dessen die unterschiedlichen Akteuren die Möglichkeit der Partizipation nutzen können.

Die Maßnahmenliste ist und bleibt so offen für weitere Projektideen.

Das bunte Naturspielband Stralsund

Spiel !
Platz ist überall !